

Guter Deutschunterricht - Unterricht planen-

-MaterialiennurzuminternenGebrauch-



Planung kompetenzorientierten Unterrichts

(Schwerpunkt Planung von Unterrichtseinheiten)

Bedeutungsvolle Aufgabe

Welche Anforderungen sind mit der Aufgabe verbunden?

Welche Kompetenzen lassen sich an meiner Einheit entwickeln?
Fachanforderungen - Kompetenzen

Was können meine Schülerinnen und Schüler bereits, um die bedeutungsvolle Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können?
Ermittlung der Lernausgangslage - Pädagogische Diagnostik: Beobachten, Befragen, Testen

Inwiefern lassen sich die einzelnen Kompetenzbereiche funktional verbinden?
Integrativer Deutschunterricht

Wie komme ich zu einer sachlogischen Struktur der Unterrichtseinheit?
Ablauf der Unterrichtseinheit

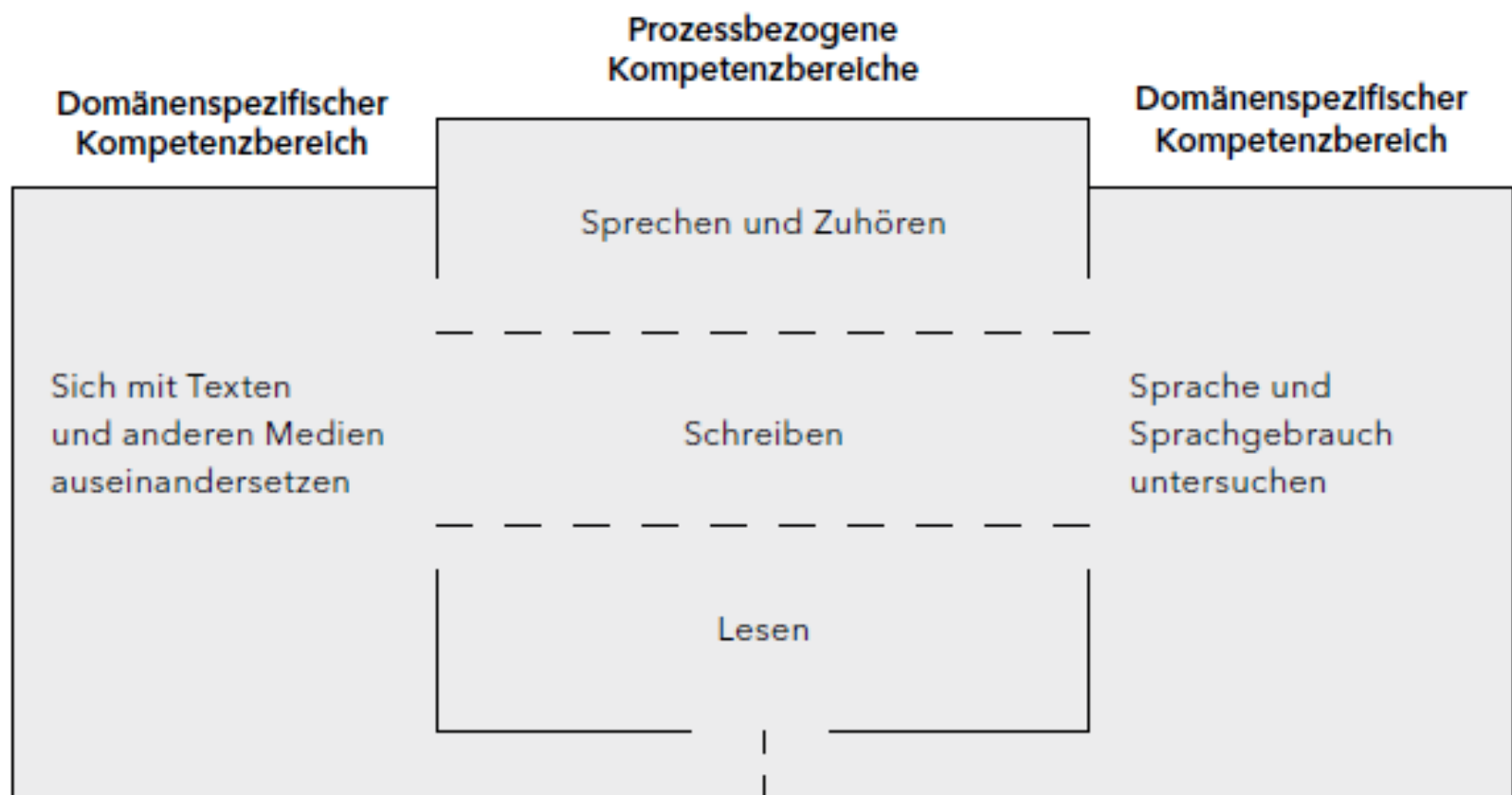


Abbildung: Kompetenzmodell

Guter
Deutschunterricht...

Guter Deutschunterricht ist kompetenzorientiert und integrativ

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Unterrichtseinheit.

Inwiefern sind die Kompetenzbereiche sinnstiftend aufeinander bezogen?

- ✦ Sprechen und Zuhören
- ✦ Schreiben
- ✦ Lesen
- ✦ Sprache - und Sprachgebrauch untersuchen
- ✦ Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Thema der Unterrichtseinheit: „Wir erstellen unser eigenes Tierquartett“

Stunde	Inhalt/Thema	Kompetenzbereich	Schwerpunkt
1	Wir spielen Quartett und erarbeiten wichtige Merkmale des Spiels und der Spielkarten	Sprechen und Zuhören	Die Schülerinnen und Schüler erkennen Steckbriefe als Grundstruktur der Spielkarte. Sie sammeln erste Oberbegriffe für den Steckbrief des Spielquartetts.
2	Wir lesen Sachtexte über Tiere und erarbeiten deren Funktion	Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Die Schülerinnen und Schüler erkennen die informierende Funktion von Sachtexten sowie deren Relevanz für das Erstellen der Tiersteckbriefe. Sie sammeln die finalen Oberbegriffe. Typische Merkmale, wie die Verwendung von Fachbegriffen, werden thematisiert.
3	Wir werden Textforscher	Sprechen und Zuhören Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Rollen von Textforscherinnen und -forschern ein. Sie verstehen die Relevanz von Lesestrategien für ein gutes Textverständnis und eine gezielte Informationsentnahme.
4	Strategie 1: Überschriften und Bilder betrachten	Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Die Schülerinnen und Schüler lernen die elaborierende Lesestrategie kennen, wenden diese an und reflektieren die Relevanz der Strategie.
5	Strategie 2: Unbekannte Wörter klären	Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Die Schülerinnen und Schüler lernen die elaborierende Lesestrategie kennen, wenden diese an und reflektieren die Relevanz der Strategie.
6	Strategie 3: wichtige Informationen im Text markieren	Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Die Schülerinnen und Schüler lernen die ordnende Lesestrategie kennen, wenden diese an und reflektieren die Relevanz der Strategie.
7	Strategie 4: Wichtige Informationen mit Hilfe eines Steckbriefes ausschreiben	Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler wenden die ordnende Strategie an, indem sie auf die unterstrichenen Informationen zurückgreifen und den Steckbrief ausfüllen.
8	Wir suchen Informationen zu unserem Lieblingstier	Lesen/Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die eingeführten Lesestrategien und sammeln Informationen zu ihren Lieblingstieren. Dafür nutzen sie Sachtexte und „Kindersuchmaschinen“ im Internet
9	Wir schreiben und gestalten unseren Tiersteckbrief	Schreiben – Texte verfassen	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die gesammelten Informationen für die Erstellung und Gestaltung ihres Tiersteckbriefes für das Quartett.
10	Wir spielen unser Tierquartett unter Berücksichtigung eigener Regeln.	Sprechen und Zuhören	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Regeln und spielen unter deren Berücksichtigung das Tierquartett.

Stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihre Ergebnisse im Plenum vorstellen zu können.

Integrativer Deutschunterricht

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Unterrichtseinheit.

Ergänzen Sie mithilfe der Fachanforderungen die Kompetenzbereiche - siehe nächste Seite.

Begründen Sie, inwiefern die vorliegende Unterrichtseinheit integrativ angelegt ist.

Welche Prinzipien guten Deutschunterrichts sehen Sie umgesetzt?

Unterrichtseinheit – Gruselgeschichten für die Lesenacht in der Schule schreiben

<i>Phasen</i>	<i>Leitfragen</i>	<i>Mögliches Vorgehen/ Schwerpunkte</i>	<i>Kompetenzschwerpunkte</i>
1	Was weißt du schon über Gruselgeschichten? (Vorwissen aktivieren)	Gemeinsames Gespräch; evtl. Gruselgeschichten mitbringen; Schreibaufgabe wird bereits transparent gemacht	
2	Wie ist eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung aufgebaut? (Merkmale erforschen, Textstruktur entdecken und Kriterien für Beobachtung/ Bewertung erarbeiten)	Gruselige Erzählungen/ Gruselgeschichten lesen und über Besonderheiten sprechen; Textstrukturen entdecken Ziel: Textstruktur verdeutlichen	
3	Welche Wörter brauche ich für eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung? (Wortschatzarbeit und Schreibhilfen)	Schreibhilfen erarbeiten („gruselige“ Themen, Wörter und Formulierungen etc.) Ziel: typische sprachliche Merkmale/ Mittel erarbeiten	
4	Wie gestalte ich eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung (Übung unter Anleitung - mündlich vorentlasten)	Lehrkraft stellt positives Beispiel vor (Erzählung mit Schreibplan); Lehrkraft leitet SuS an, die Erzählung nachzuerzählen; Zu zweit wird eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung nacherzählt/ erprobt; Ziel: Textfunktion erproben + überprüfen	
5	Wie plane ich eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung (erste Ideen schriftlich formulieren, erproben und überarbeiten)	Gemeinsam eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung (mit vorgegebenen Merkmalen) mündlich formulieren und Notizen machen; Geschichten mündlich vortragen, Rückmeldungen erhalten und Planung überarbeiten	
6	Wie schreibe ich eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung (eine Gruselgeschichte/ eine gruselige Erzählung schriftlich formulieren)	Unterstützung evtl. durch Tandem-Schreiben; Evtl. Schreibhilfen nutzen	
7	Wie überarbeite ich meine Erzählung? (eigene Texte nach Kriterien und Rückmeldungen überarbeiten)	Überarbeitungsstrategien nutzen (Schreibkonferenzen, Checkliste, LUPA); Rückmeldungen nutzen; erst inhaltlich, dann sprachlich überarbeiten	
8	Gruselgeschichten/ gruselige Erzählung vorstellen (Probe) (z.B. Geschichten in einer anderen Klasse. . präsentieren)	Texte vorbereiten und sinngestaltend vortragen; Feedback erhalten und ggf. Vortrag überarbeiten	

Stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihre Ergebnisse im Plenum vorstellen zu können.



Bedeutungsvolle Aufgaben...

haben einen Lebensweltbezug.

definieren erreichbare Ziele und Teilziele.

lassen Schülerinnen und Schüler sinnvolles,
zielgerichtetes, sprachliches Handeln erleben.

entwickeln neben fachlichen auch überfachliche
Kompetenzen.

entstehen evtl. aus Schülerwünschen.

**Bedeutungsvolle
Aufgabe**

**Welche Anforderungen
sind mit der Aufgabe
verbunden?**

**Welche Kompetenzen lassen
sich an meiner Einheit
entwickeln?**

**Was können meiner Schülerinnen und
Schüler bereits? Ermittlung der
Lernausgangslage.**

Ist meine Einheit integrativ angelegt?

**Wie komme ich zu einer sachlogischen Struktur der
Einheit?**

**Kompetenzbereich:
Zielkompetenz**

**Wie wird diese Kompetenz
aufgebaut (Klasse 1 – 4)?
Was ist für meine Klasse
angemessen?**

**In welcher bedeutungsvollen
Aufgabe lässt sich die
Kompetenz entwickeln?**

